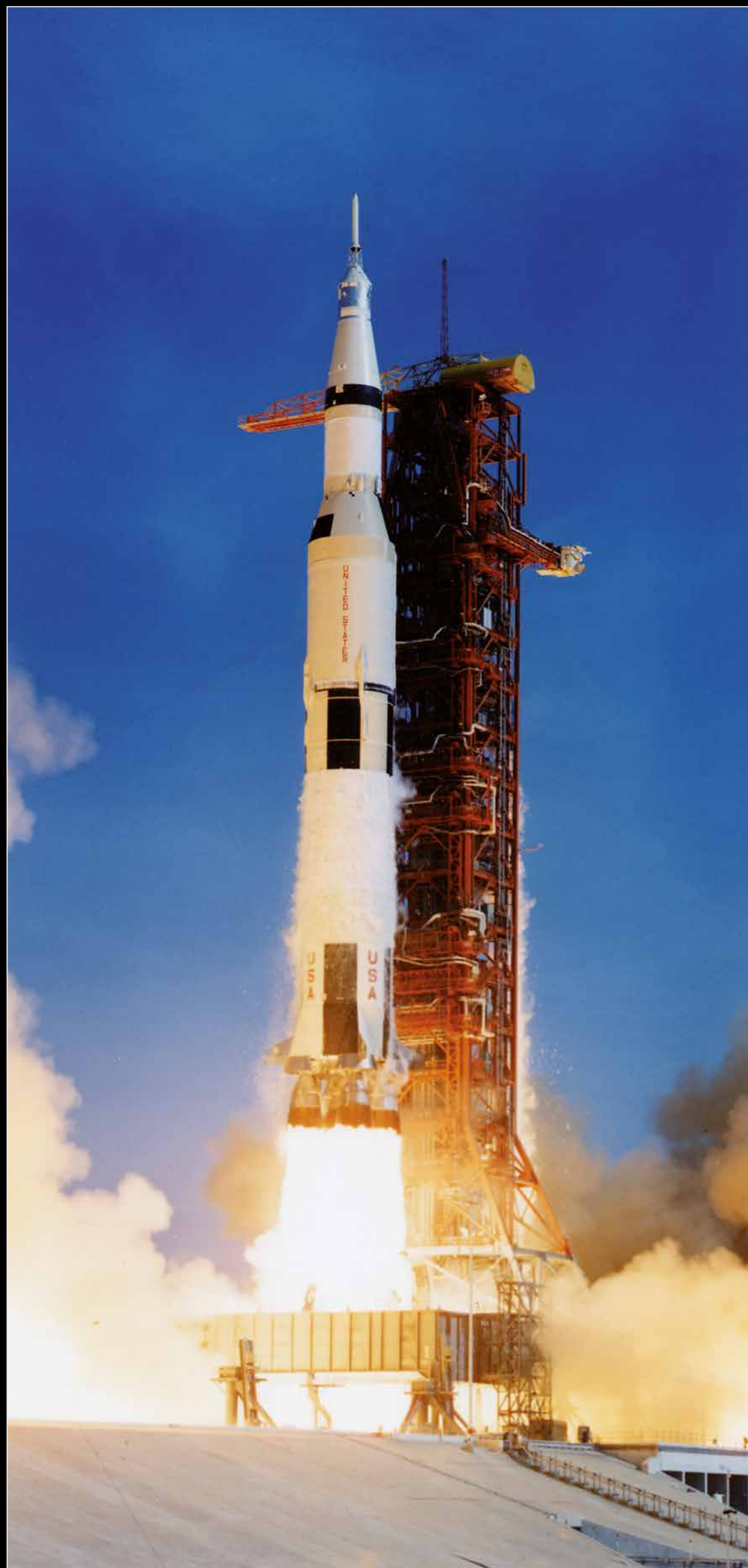


Gestaltung: S. Pleth und U. Köhler, April 2019 • Bild Vorderseite: © NASA; Mosaik: Tom Dahl • Bilder Rückseite: © NASA



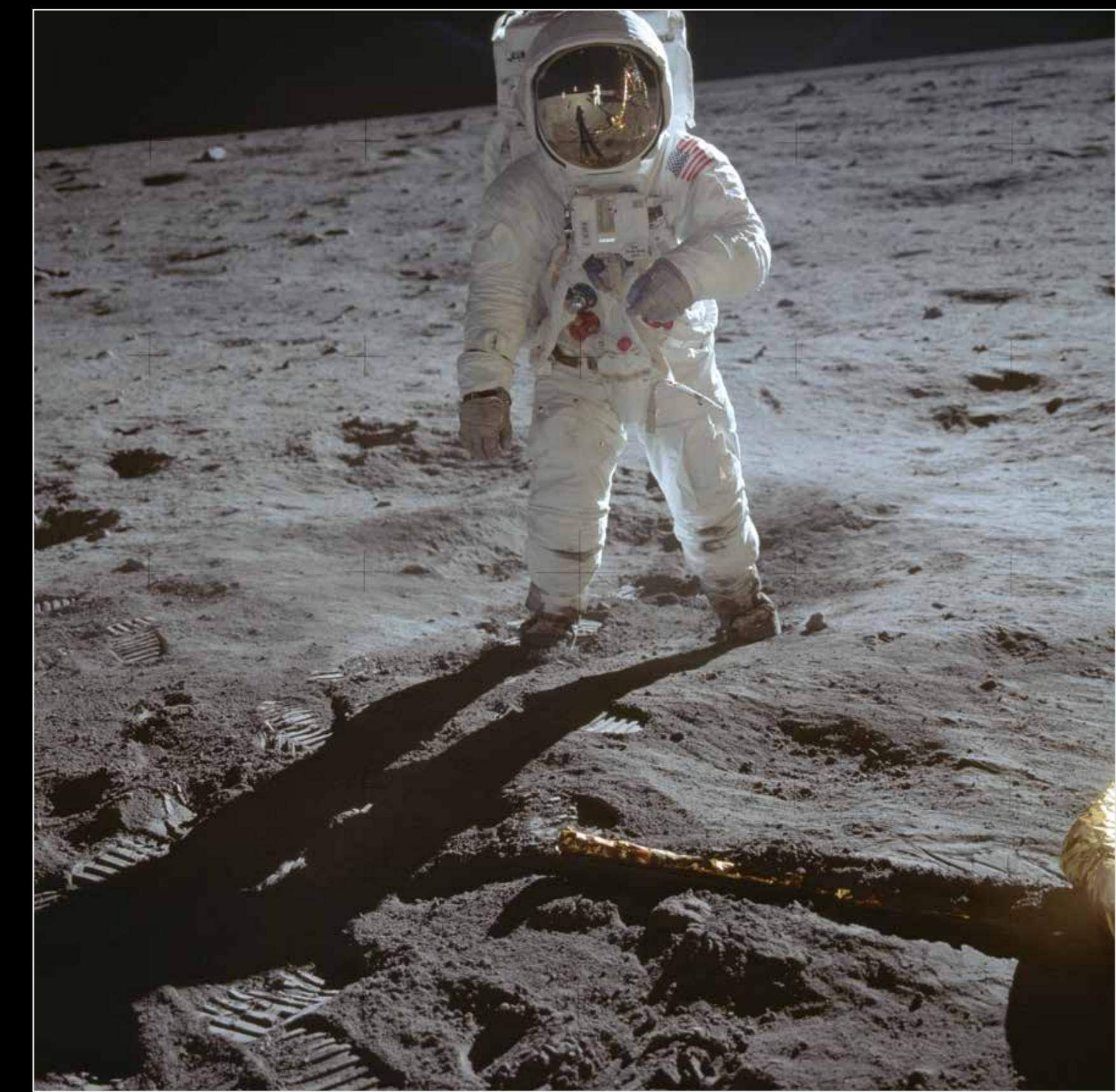
Start Saturn V mit Apollo 11



Neil Armstrong, Michael Collins, Edwin „Buzz“ Aldrin



Fußabdruck im Mondstaub

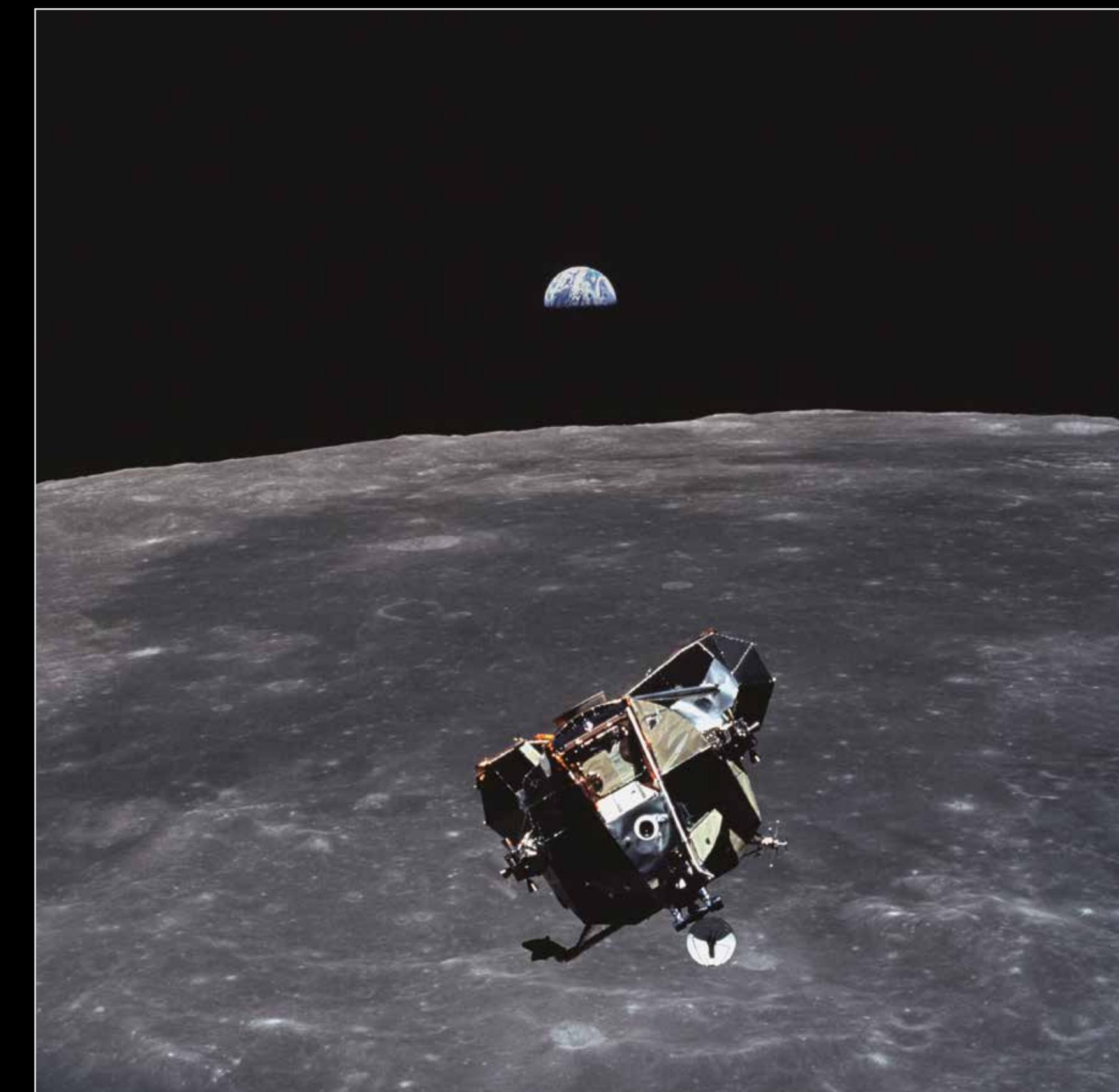


Edwin „Buzz“ Aldrin und Neil Armstrong (im Visier)

1969–2019 • 50 Jahre Apollo 11

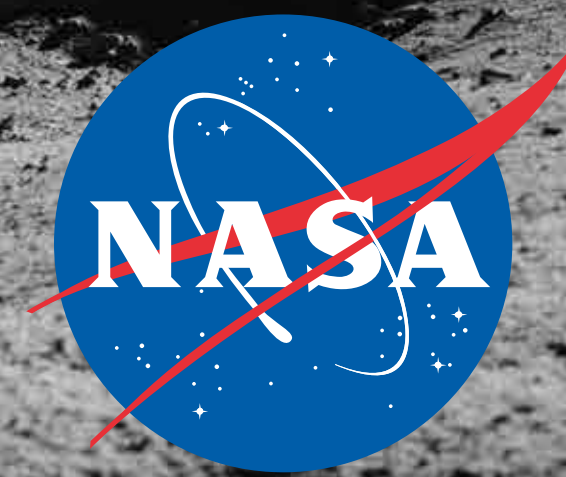
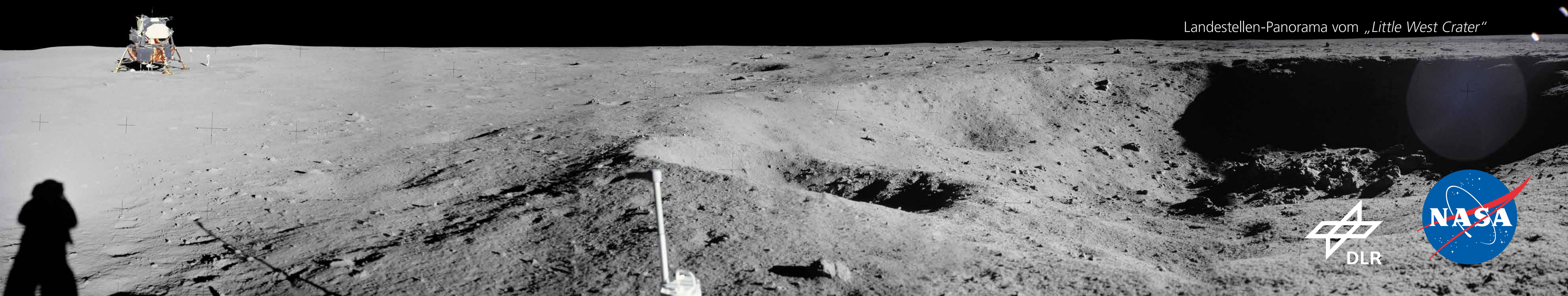
Mission:	Apollo 11
Start:	16. Juli 1969
Startplatz:	Kennedy Space Center
Trägerrakete:	Saturn V
Besatzung:	Neil Armstrong, Michael Collins, Edwin „Buzz“ Aldrin
Mondlandung:	20. Juli 1969
Landestelle:	Mare Tranquillitatis
Rückstart:	21. Juli 1969
Landung:	24. Juli 1969
Landestelle:	Pazifik
Flugdauer:	8 d, 3 h, 18 m, 35 s
Bergungsschiff:	USS Hornet

Am 21. Juli 1969 um 3.56 Uhr Weltzeit betraten Menschen zum ersten Mal den Mond. Neil Armstrong, der Kommandant der Mission Apollo 11, sprach dazu die berühmten Worte: „Das war ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein gewaltiger Sprung für die Menschheit“. Wenige Minuten später folgte mit Edwin „Buzz“ Aldrin der Pilot der Landefähre. Siebeneinhalb Stunden zuvor war die Mondfähre *Eagle* am Westrand des „Meeres der Ruhe“ gelandet. Nach zweieinhalb Stunden kehrten die Astronauten zurück in die Mondfähre und starteten von der Mondoberfläche zurück zur Apollo-Kommandokapsel *Columbia*, die mit Michael Collins in der Mondumlaufbahn auf die Astronauten wartete. Vier Tage später waren die drei Astronauten zurück auf der Erde.



Rückkehr der *Eagle* zur *Columbia*

Landstellen-Panorama vom „Little West Crater“



Herausgeber: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Regional Planetary Image Facility im Institut für Planetenforschung, Rutherfordstr. 2, 12489 Berlin • www.dlr.de/rpif • rpif@dlr.de